

Faxantwort an
0941 / 943 - 4495

Name: _____

Firma: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Die Einladung zum Praktikerkreis erwünsche ich künftig

☐ per Post oder ☐ per Mail

Ich möchte an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

☐ **Arbeitsrecht in der Matrixorganisation**
Donnerstag, 7. Mai 2026, 18.00 Uhr

Ich komme mit weiteren Personen

☐ **Entgelttransparenz-Richtlinie**
Donnerstag, 11. Juni 2026, 18.00 Uhr

Ich komme mit weiteren Personen

☐ **Darlegungs- und Beweislast im ArbGG**
Donnerstag, 9. Juli 2026, 18.00 Uhr

Ich komme mit weiteren Personen

☐ **Teilnahmebescheinigung erbeten**
(je tatsächlich besuchter Veranstaltung 50 €)

Hinweise zu den Veranstaltungen

- Ort
Universität Regensburg
Hörsaal H 13 (Hans-Lindner-Hörsaal)



- Kostenlose Parkmöglichkeit
vor dem Vielberth-Gebäude.
- Ablauf
Die Vorträge dauern ca. 75 Minuten, an die sich eine Diskussionsphase anschließt. Die Veranstaltung endet mit einem kleinen Imbiss, bei dem die Gelegenheit zu weiterem Gedankenaustausch besteht.
- Teilnahmebescheinigung
Fachanwältinnen und Fachanwälte für Arbeitsrecht können nach vorheriger Anmeldung einen Nachweis über die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung gemäß § 15 FAO über 2 Zeitstunden erhalten. Die Bescheinigung wird direkt im Anschluss an den Vortrag gegen bare Zahlung von 50 € übergeben.



Universität Regensburg

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht
und Arbeitsrecht
Prof. Dr. Frank Maschmann

Praktikerkreis Personal und Arbeitsrecht

Programm Sommersemester 2026

Anmeldung und Information:

Gisela Schober
RW(L) 1.23
Universitätsstraße 31
Telefon: 09 41 / 943-2647
Telefax: 09 41 / 943-4495
gisela.schober@ur.de

Arbeitsrecht in der Matrixorganisation

Matrixorganisationen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. International agierenden Konzernen wird so ein flexibles „Durchregieren“ erlaubt. Das bereitet in der Praxis schwierige Probleme.

**Donnerstag, 7. Mai 2026,
18.00 Uhr, Hörsaal 24**

- Matrixorganisation: Begriff, Funktionsweise, Chancen und Risiken
- Wie lässt sich ein flexibles „Durchregieren“ rechtswirksam einrichten?
- Von wem müssen sich Beschäftigte in der Matrix anweisen lassen? Wer trägt die Verantwortung für Rechtsverstöße?
- Betrieb und Betriebszugehörigkeit in der Matrixorganisation
- Kündigung in der Matrixorganisation

Referent:
Prof. Dr. Frank Maschmann
Uni Regensburg in Kooperation mit dem Deutschen Arbeitsgerichtsverband

Entgelttransparenz-Richtlinie: Wie gelingt die praktische Umsetzung?

Die ETRL will den „Gender Pay Gap“ durch neue Instrumente schließen. Sie ist bis zum Juni 2026 umzusetzen. Wie sich die neuen Vorgaben erfüllen lassen, wird praxisnah demonstriert.

**Donnerstag, 11. Juni 2026,
18.00 Uhr, Hörsaal 13**

- Hintergrund der Neuregelung
- Verschärfte Auskunft- und Berichtspflichten
- Neue Kriterien für „gleiche Arbeit“ und Rechtfertigungsgründe für ungleiche Vergütungen?
- Besserer Rechtsschutz durch die Zulassung von Verbandsklagen
- Folgen nicht fristgemäßer Umsetzung

Referenten:
RAin Dr. Michaela Felisiak
RA Dr. Dominik Sorber
München

Darlegungs- und Beweislast im arbeitsgerichtlichen Verfahren

Im Prozess trägt die Partei die Darlegungs- und Beweislast, die ein Recht für sich beansprucht. Was das konkret verlangt und welche Probleme im ArbGG bestehen, zeigt das Referat.

**Donnerstag, 9. Juli 2026,
18.00 Uhr, Hörsaal 13**

- Abgestufte Darlegungs- und Beweislast
- Darlegung vermuteter oder innerer Tatsachen sowie „negativer Tatsachen“
- Darlegungs- und Beweislast in praktisch wichtigen Fällen:
 - Abmahnung und Kündigung
 - Überstunden
 - Entgeltfortzahlung bei Krankheit
 - Annahmeverzug, „böswilliges Unterlassen anderweitigen Verdienstes“
 - AGG-Fälle

Referent:
Dr. Harald Wanhöfer
Präsident des Landesarbeitsgerichts München